

Pressemitteilung

30.07.2026

B 311 Fahrbahnerneuerung vom Gewerbegebiet am Obereschring bis Kreisverkehrsplatz Alte Straße/Kastellstraße Baubeginn ab Montag, 03. August 2026

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt ab Montag, 3. August 2026 im Zuge der B 311 eine Fahrbahndeckenerneuerung zwischen der Einmündung Obereschring und dem Kreisverkehrsplatz B 311/Alte Straße/ Kastellstraße durchführen.

Die Maßnahme ist notwendig, da die Asphaltfahrbahn Risse, Spurrillen, Schadstellen und Unebenheiten aufweist. Der Fahrbahnbelag wird bei der Erneuerung auf einer Länge von 1,5 Kilometern zunächst abgefräst und auf Grund des gestiegenen Verkehrsaufkommens dreilagig mit einer verstärkten Asphaltfahrbahn anschließend wieder neu hergestellt. Auch beide Kreisverkehre in dem Streckenzug werden bei dieser Maßnahme erneuert.

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden in Teilbereichen Fahrzeugrückhaltesysteme nachgerüstet. Gleichzeitig werden durch die Versorgungsunternehmen Gas-, Wasser-, Strom- und Fernwärmeleitungen mitverlegt.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Bauarbeiten bis Ende Oktober 2026 abgeschlossen sein.

Zur weitgehenden Aufrechterhaltung des Anwohner- und des ÖPNV-Verkehrs wird die Gesamtmaßnahme in zwei Bauphasen umgesetzt.

Bauphase 1 ab Montag, 3. August 2026

Ab Montag, 3. August 2026, beginnen sowohl die Straßenbau- sowie die Leitungsarbeiten ab dem Kreisverkehr B 311 / Meßkircher Straße bis einschließlich dem Kreisverkehr Alte Straße/ Kastellstraße.

In diesem Zuge werden die Entwässerungseinrichtungen an den Bauwerken erneuert. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis ca. 12. September 2026.

Neben diesen genannten Arbeiten wird zwischen der Einmündung Obereschring bis zum Kreisverkehr B 311 / Meßkircher Straße mit der Anpassung der Straßenführung an die Einmündung Obereschring begonnen.

Das Gewerbegebiet Obereschring kann in dieser Bauphase aus Richtung Rulfingen angefahren werden.

Bauphase 2 voraussichtlich ab Montag, 14. September 2026

Im Anschluss an die Bauphase 1 beginnen voraussichtlich ab dem 14. September 2026 die Arbeiten für die endgültige Herstellung der Abfahrt Obereschring. Die Anpassungsarbeiten der Straßenführung bis zum Kreisverkehr Süd werden in diesem Zuge weitergeführt. Dafür wird die B 311 einschließlich der Abfahrt Obereschring bis zu dem Kreisverkehr B 311 / Meßkircher Straße voll gesperrt. Das Gewerbegebiet ist dann über den Kreisverkehr Süd und den „Mittlerer Weg“ erreichbar.

Die Bauphase 2 dauert voraussichtlich bis Ende Oktober 2026.

Verkehrsführung

Während der Bauarbeiten wird die B 311 in den jeweiligen Bauabschnitten gesperrt.

Für den Linien- und Schulbusverkehr werden in beiden Bauphasen Ersatzverkehre eingerichtet.

Der überörtliche Verkehr wird großräumig umgeleitet:

In der Bauphase 1 wird der Verkehr der B 311 aus Richtung Ulm ab Mengen über die B 32 bis Sigmaringen und über die B 313 nach Meßkirch geleitet. In Gegenrichtung wird der Verkehr ab Krauchenwies über die L 286 bis Ostrach sowie über die L 280, L 279 nach Herbertingen geführt.

In der Bauphase 2 wird der Verkehr der B 311 aus Richtung Ulm weiterhin ab Mengen über die B 32 bis Sigmaringen und über die B 313 nach Meßkirch geleitet.

In Gegenrichtung wird der Verkehr ab Krauchenwies über die L 286 und L 268 nach Mengen geführt.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die mit der Maßnahme zusammenhängenden Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen. Die Stadt Mengen und Stadtwerke Mengen übernehmen ihre Kostenanteile jeweils selbst.

Hintergrundinformationen:

Informationen zu Sperrungen und Umleitungen können im Internet unter www.Verkehrsinfo-BW.de/Baustellen abgerufen werden. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. Verkehrsinfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) – Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Das Regierungspräsidium Tübingen wird rechtzeitig vor Beginn der Bauphase 2 mittels gesonderter Pressemitteilung informieren.

Anlagen:

Umleitungsskizzen

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr André Nagel, Pressesprecher, Telefon: 07071 757-3008, E-Mail: andrejulian.nagel@rpt.bwl.de gerne zur Verfügung.

Alle Pressemitteilungen und weitere aktuelle Meldungen des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie auch in barrierefreier Form auf unserer Homepage unter www.rp-tuebingen.de.